

Pressestelle der Stadt Wien

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock. Fernruf: R 23-500, Klappen 069, 548 und 002 i 1939.

Nachrichtenausgabe vom

Verantwortlich: Hauptschriftleiter Hans Mücke, Leiter der Pressestelle der Stadt Wien

Der Nachlass Johann Strauss

=====

Ins Eigentum der Stadt Wien übergegangen

=====

In letzter Zeit sind verschiedene Meldungen über das Schicksal des Johann Strauss Nachlasses und die Eigentumsverhältnisse an diesem der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht worden. Es kann nunmehr festgestellt werden, dass der gesamte künstlerische und persönliche Nachlass nach Johann Strauss in das Eigentum der Stadt Wien übergegangen ist und bereits in die Obhut der Stadt übernommen wurde. Dies ermöglicht die Schaffung und Ausgestaltung einer würdigen, der Bedeutung des Meisters für die Stadt Wien entsprechenden Strauss-Gedenkstätte. Die städtischen Sammlungen sind beauftragt diese Gedenkstätte ehestens zu errichten und der Allgemeinheit zugänglich zu machen.

oooOooo

Bürgermeister Neubacher begrüsst die Kleingärtner

=====

Der 4. Reichskleingärtnertag nahm Donnerstag vormittag mit der Hauptversammlung im Grossen Saale des Konzerthauses seinen Anfang. Im Verlauf derselben hielt Stadtbeigeordneter Stabsleiter Lukesch einen Vortrag über "Die Entwicklung und Neugestaltung des Kleingartenwesens in Wien". - Um die Mittagszeit erschien auch Bürgermeister Dr. Ing. Neubacher in der Versammlung und richtete herzliche Begrüßungsworte an die Tagungsteilnehmer. Der Bürgermeister, der als Siedlungsfachmann die ungeheure Bedeutung der Kleingartenbewegung aus beruflicher Erfahrung kennen gelernt hat, wies darauf hin, dass der Kleingartenbewegung nicht nur, wie die Produktionsstatistik der Wiener Kleingärten beweist, eine ganz ausserordentliche nahrungswirtschaftliche Bedeutung zukommt, sondern dass darüber hinaus die Rückkehr zur Scholle in höchstem Masse geeignet ist, den Menschen auch seelisch von den unvermeidlichen Schäden der modernen technischen Entwicklung zu heilen. "Es ist meine Überzeugung", betonte SA-Gruppenführer Neubacher abschliessend, "dass der Bewegung, der sie dienen, für die ganze Nation eine sehr grosse Bedeutung zukommt. Seit der Führer Grossdeutschland schuf, wissen wir, dass es unlösbare Probleme in Lebensfragen unter deutschen Menschen nicht mehr gibt. Wir können daher auch in dem absoluten Vertrauen leben, dass gerade auf dem Gebiete, das Sie betreuen, im Rahmen des planmässigen Aufbaues neuer Lebensbedingungen für den deutschen Menschen alles geschehen wird, was überhaupt möglich ist.

oooOooo F